

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2009 des Vereins Partnerschaft Afrika e.V. am 23.4.2009



Anwesende:

Dietrich Anders
Wolfgang Cordes
Günter Leptien
Jürgen Peeck
Jürgen Vollbrandt

Helmut Bartelschewitz
Waldemar Dobrowolski
Volker Leptien
Dirk Steglich

Gabi Boie
Kim Gerdes
Angelika Madaus
Thomas Völkel

Gäste: Christoph Bähnk, Hermann Rosell

Beginn 19:30 Uhr Ende: ca. 21:00 Uhr

TOP 1 Begrüßung:

Dirk Steglich begrüßt die Anwesenden

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimme genehmigt

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2008:

Jürgen Vollbrandt weist darauf hin, dass er an der JHV nicht teilgenommen hat. Das Protokoll von 2008, das allen Mitgliedern mit der Einladung zugegangen ist, wird in der entsprechend geänderten Fassung ohne Gegenstimme genehmigt.

TOP 4 Jahresbericht des Vorstandes:

Im ersten Teil des Jahresberichtes berichtet Dirk Steglich über die Aktivitäten des Vereins innerhalb Deutschlands:

- Der Weihnachtsmarkt 2008 war eine sehr erfolgreiche Veranstaltung. Die geänderte Hallenaufteilung hat sich bewährt und sollte für 2009 übernommen werden. Der Gesamterlös betrug etwa 5000 €.
- Der Weihnachtsmarkt 2009 wird wieder am 1. Advent in der Sporthalle „Berliner Straße“ stattfinden – die Hallennutzung ist schon beantragt.
- Der Besuch von Paul Domboua im September 2008 in Geesthacht war ein für alle Beteiligten gelungenes Ereignis. So wurden mit ihm in einem sehr ausführlichen Arbeitsgespräch laufende und geplante Projekte und deren Kriterien erörtert. Diese werden vor dem Hintergrund wichtig, dass spezielle Projekte auch durch das Bundesministerium für Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) durch Zuschüsse fördern werden.
- Es hat sich herausgestellt, dass das „Parc“-Projekt nicht den Förderkriterien des BMZ entspricht. Das Stellen eines Antrages erübrigt sich in diesem Fall.
- Das medizinische Spendenmaterial wurde nach aufwendigen Vorbereitungen endlich nach Mali transportiert. Die dabei gewonnenen Erfahrungen mit Organisation und Kosten lehren, solche Spendenaktionen mit sehr großer Zurückhaltung anzugehen.
- Ein Treffen von Dirk Steglich und Jürgen Peeck mit Erhard Michel, dem neuen Leiter der Allianz Mission (AM), in Hamburg festigte den guten Kontakt.
- Bei einem Besuch auf der PA-Sitzung am 3.11.08 erläuterte Oliver Bernhardt (AM-Pastor in Mali) Entwicklungen und besonders die Sicherheitssituation im Betreuungsgebiet.

- Einen ausführlichen Projektbericht gab Dirk Steglich vor dem Ausschuss „Schule und Kontaktpflege“ im Februar 2009. Er wurde mit Interesse aufgenommen.
- Das Bingo-Projekt (Aufforstung bei Korientzé) ist inzwischen abgerechnet und wurde schon erfolgreich geprüft.
- PA-Internet-Seiten wurden von einem alten auf den neuen GKSS-Server verlegt. Die Geschäftsführung von GKSS fördert PA auch auf diese Weise nach wie vor.

Im zweiten Teil berichtet Dirk Steglich über Aktivitäten in Mali:

- Der aktuelle Stand ist in Form einer Abrechnung per email von Daniel Coulibaly am heutigen Tag eingegangen und konnte aus Zeitgründen noch nicht im Detail ausgewertet werden.
- Die in 2008 umgesetzten und finanzierten größeren Projekte, die mit ihren Ausgaben über 100000 CFA (≈ 1700 €) lagen, werden kurz angesprochen:
 - Einrichtung eines Schulgartens (Zaun) in Sévéry;
 - Einrichtung eines Gartens in Kagnion;
 - Aufforstung in Korientzé (N'Gorodia) - Bingo-Projekt;
 - Mikro-Kredite für Frauen;
 - Bau eines Zaunes und Brunnens im Garten der Schule im Freien in Sampara;
 - Einrichtung eines Gartens in Komio.
- Eine zuverlässige Übersicht über alle Projekte und die dazu gehörenden Informationen bietet eine Excel-Tabelle, die Dirk Steglich aus Mali zugesandt wurde.

TOP 5 Kassenbericht von Wolfgang Cordes:

Wolfgang Cordes berichtet über den Stand der Kasse und die Ausgaben und Einnahmen des Jahres 2008. Der Kassenabschluss 2008 ist in der folgenden Tabelle wiedergegeben:

Einnahmen 2008:	
Spenden, Zuschüsse & Beiträge	43.860 €
Zweckbetrieb (Weihnachtsmarkt) und sonstige Einnahmen	11.673 €
Gesamt Einnahmen 2008	55.533 €
Ausgaben 2008:	
Projektkosten Mali	-38.512 €
Kosten Zweckbetrieb	-1.239 €
Gemeinkosten	-1.194 €
Gesamt Ausgaben 2008	-40.945 €
Kontostand 31.12.07	28.583 €
Gewinn/Verlust in 2008	14.589 €
Kontostand 31.12.08	43.172 €

Ergänzend schlüsselt er in einer Tabelle wie jedes Jahr den Mittelabfluss zu den einzelnen Projekten auf. Er rät wie im Vorjahr, die Projekte, die schon mehrere Jahre laufen und für die im letzten Jahr kein Geld mehr abgeflossen ist, in Abstimmung mit den Kollegen in Mali abzuschließen, damit die dafür vorgehaltenen Mittel für andere Projekte zur Verfügung stehen.

In der Diskussion über die verfügbaren Mittel bzw. Rücklagen, die sich aus dem recht hohen Kassenstand von gut 43 Tsd € ableiten lassen, weist Wolfgang Cordes darauf hin, dass aus Mali noch eine Abrechnung von Projektkosten aus 2008 in Höhe von ca. 13,5 Tsd € ansteht und 12 Tsd € aus einer Sonderzuwendung für ein Sonderprojekt „Kinder fördern Wasser“ festgelegt sind. Danach ergeben sich für 2009 frei verfügbare Mittel in Höhe von etwa 17 Tsd €. Herr Rosell weist als Mitglied des Finanzausschusses darauf hin, dass PA als Zuschussempfänger der Stadt keine freien Rücklagen bilden dürfe. Wolfgang Cordes entgegnet, dass

der Sachverhalt bekannt sei, in der Situation der Projekthilfe für Mali aber Rücklagen für Soforthilfe bei Geräte- und Anlagenausfällen notwendig sind. Mit dem Finanzamt wurde für diese Sondersituation ein Rücklagenpolster in Höhe von ca. 30 Tsd € vereinbart. In der Diskussion wurde dargestellt, dass mit den laufenden und geplanten Projekten den PA-Mitteln entsprechende Kosten gegenüberstehen, so dass keine Rücklagen angehäuft werden.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer Günter Leptien und Jürgen Peeck:

Günter Leptien berichtet, dass die Kasse am 15.4.09 von den Kassenprüfern geprüft worden ist. Es gibt keine Beanstandungen. Er spricht im Namen beider Prüfer ein Lob über die korrekte und insbesondere sehr übersichtliche und nachvollziehbare Führung der Kasse aus.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes:

Dietrich Anders beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Beschluss: Durch Handzeichen erfolgt einstimmig die Entlastung für alle Mitglieder des Vorstandes - bei Enthaltung der Betroffenen.

TOP 8 Wahlen:

Die Fraktionen wurden per e-mail zur JHV eingeladen. Gemäß Satzung von PA schlagen die Fraktionen der Ratsversammlung je eine Beisitzerin oder einen Beisitzer vor. Es gibt folgende Vorschläge:

- CDU: Christoph Bähnk
- SPD: Heike Treffan
- Grüne/Bündnis 90: Uwe Kiesewein
- Linke: Marianne Bargisen

Herr Fokken entschuldigt seine Abwesenheit von der JHV und verzichtet auf das Vorschlagsrecht für ein Amt im Vorstand.

Für den Zeitraum von zwei Jahren müssen folgende Funktionen gewählt werden:

1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Geschäftsführer, Kassenwart, sieben Beisitzer und zwei Rechnungsprüfer

Wahl des 1. Vorsitzenden: Dirk Steglich wird als einziger Kandidat vorgeschlagen. Er nimmt die Kandidatur an und erklärt, dass in mehreren Vorgesprächen eine Lösung dafür gefunden wurde, wie auch während seines beruflichen Aufenthaltes in Korea seine Verbindung zu PA in Geesthacht und zu den Partnern in Mali mit heutigen Kommunikationstechniken - e-mail, Telefon, audio-/visuelle Kommunikation per Internet (skype), u.a - eng gehalten werden kann und soll.

Dirk Steglich wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Wahl des/der 2. Vorsitzenden: Es werden Gabi Boie und Jürgen Vollbrandt als Kandidaten vorgeschlagen. Jürgen Vollbrandt ist zur Kandidatur nicht bereit.

Gabi Boie wird einstimmig zur 2. Vorsitzenden gewählt.

Wahl des Geschäftsführers: Ingo Scheider wird als einziger Kandidat vorgeschlagen. Da er an der JHV nicht teilnehmen kann, hat er zuvor dem Vorstand seine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt.

Ingo Scheider wird einstimmig zum Geschäftsführer gewählt.

Wahl des Kassenwartes: Wolfgang Cordes wird als einziger Kandidat vorgeschlagen. Er ist zur Kandidatur bereit, bittet aber um mehr Unterstützung bei seiner Aufgabe aus dem Vorstand.

Wolfgang Cordes wird einstimmig zum Kassenwart gewählt.

Wahl der sieben Beisitzer: Als Kandidaten werden Christoph Bähnk, Marianne Bargisen, Kim Gerdes, Uwe Kiesewein, Volker Leptien, Heike Treffan, Jürgen Vollbrandt und Gerd Wendt vorgeschlagen. Kim Gerdes ist zur Kandidatur nicht bereit. Als neues Mitglied stellt sich Christoph Bähnk kurz vor. Marianne Bargisen lässt sich wegen Ortsabwesenheit entschuldigen. Es gibt nur sieben Kandidaten. Daher können die Beisitzer in einem offenen Wahlgang gewählt werden.

Als Beisitzer werden Christoph Bähnk, Marianne Bargisen, Uwe Kiesewein, Volker Leptien, Heike Treffan, Jürgen Vollbrandt und Gerd Wendt einstimmig gewählt.

Wahl der Kassenprüfer: Als Kandidaten werden Günter Leptien und Jürgen Peek vorgeschlagen.

Günter Leptien und Jürgen Peek werden einstimmig zu Kassenprüfern gewählt.

Alle gewählten Kandidaten nehmen ihre Wahl an.

TOP 9 Vorschläge zu Projekten 2010

Dirk Steglich trägt fünf Projektvorschläge vor, die er kurz zuvor von Daniel Coulibaly per e-Mail erhalten hat:

1. Schulgarten in Timé (4.430 €)

Das Dorf Timé liegt in der Nachbarschaft von Konna. Geplant ist die Einrichtung eines Schulgartens nach dem Vorbild von Sévéry (Zaun, Brunnen).

2. Anpflanzung der Senegal-Akazie zur Gummigewinnung in Karamani (16.000 €)

Das Dorf Karamani liegt südlichöstlich von Mopti in der Nachbarschaft von Sirakoro. Das Projekt dient der Verbesserung der wirtschaftlichen Grundlage der Dorfbewohner. In diesem Teil Afrikas ist die Gewinnung von Gummi *Arabicum* ein wichtiger Wirtschaftszweig.

3. Versorgung und Erziehung von aidskranken Kindern (3.200 €)

Es geht um die Unterbringung und Betreuung dieser Kinder in der Nähe von Sévaré.

4. AIDS-Bekämpfung in der Gemeinde Dialloubé in 2010 und 2011 (22.800 €)

Die Gemeinde Dialloubé liegt nordwestlich von Kagnion. Das Projekt dient weniger der medizinischen Behandlung von AIDS als der Schulung und Aufklärung von Multiplikatoren: Dorfälteste und Imame, um AIDS vorzubeugen. Vielfach wird AIDS noch als Strafe Allahs angesehen. Durch viele Gastarbeiter aus Mali an der afrikanischen Westküste wird AIDS zunehmend auch in Mali eingeführt und verbreitet.

In der Diskussion ergibt sich der Wunsch nach mehr Information zu diesem Projekt, die in der Kürze der Zeit aus der Beschreibung noch nicht vertieft gewonnen werden konnte. Das Projekt soll in einer der kommenden Sitzungen detaillierter erläutert werden.

5. Gartenbauprojekt für die Kooperative in Sassourou (14.800 €)

Nach den Dirk Steglich zugesandten Unterlagen sind die fünf Projektvorschläge gut und detailliert dokumentiert. Für alle sind mehrere Finanzierer vorgesehen. Mit insgesamt 15 % beteiligen sich die Allianz Mission - Stiftung Agape und die Nutznießer vor Ort, der Rest wird von PA beantragt.

Die Summe aller Projekte beläuft sich auf 61.230 €, für PA ergibt sich eine Summe von 52.045 €. Nach Aussage des Kassenwartes ist eine Projektförderung in dieser Größenordnung nach der Kassenlage möglich, da zwei Projekte mit Umsetzung und Finanzierung auch in das Jahr 2011 hineinreichen. Dietrich Anders, Gabi Boie, Kim Gerdes, Volker Leptien und Jürgen Vollbrandt bitten um die Weitergabe der Projektvorschläge, um sie für eine intensivere Diskussion in der Gruppe vorzubereiten.

Zudem weist Dirk Steglich auf das in der Gruppensitzung am 6.4.09 vorgestellte Projekt in Takoutala hin, für das PA beim BMZ ein Förderungsantrag für 2010/2011 einreichen möchte. Mit diesem Pilotprojekt soll eine neue Förderpartnerschaft mit dem BMZ begonnen werden. Auch dabei soll sich PA mit ca. 12,3 Tsd.€ auf 2010 und 2011 verteilt beteiligen.

Beschluss: Es wird einstimmig beschlossen, alle fünf Projekte wie aus Mali vorgeschlagen zu fördern.

TOP 10 Anträge des Vorstandes und der Mitglieder:

Wolfgang Cordes stellt folgenden Antrag:

Spendenquittungen werden routinemäßig erst ab einer Summe von 100,- € ausgestellt. Auf Antrag können Spender Quittungen auch unterhalb der o.g. Summe erhalten.

Wolfgang Cordes begründet den Antrag zum Einen mit einer deutlichen Arbeitsentlastung für den Kassenwart und Vorstand und zum Anderen mit der Zusage des Finanzamtes, Spenden unter 100 € auch per Einzahlungs- oder Überweisungsbeleg anzuerkennen.

In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass Spendenquittungen auch immer Mittel zur Festigung des Bildes von PA und Bindung an PA sind und daher wichtig sind.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 11 Verschiedenes:

- Dietrich Rammrath - Entwicklungshelfer an der Elfenbeinküste und über Ecken bekannt mit BM Fokken - fragt an, ob PA Interesse an einer Einladung von Musikern von der Elfenbeinküste nach Geesthacht hat. Dirk Steglich hat ihn zunächst an die Organisatoren des Hamburger Afrika-Festes „Alafia“ verwiesen. In der Gruppe besteht Einigkeit, nach den Erfahrungen aus der Einladung von Paul Domboua mit der Ausländerbehörde und ihren Hürden, solche Einladungen der Stadt Geesthacht zu überlassen.
- Entsendung der Familie Boie nach Mali im Januar 2010. Gabi Boie plant mit ihrer Familie eine entsprechende Reise. Da bietet es sich an, PA-Projekte zu begutachten, Kontakte zu pflegen und zukünftige Pläne zu erörtern. Als Ideen für diese Gespräche schlagen Dietrich Anders ein Fischteichprojekt und Dirk Steglich das Wasseraufbereitungsfahrrad „PEDRO“ (GKSS-Entwicklung - umgekehrte Osmose) vor.

Beschluss: Die PA-JHV beschließt einstimmig die Entsendung der Familie Boie nach Mali im Januar 2010.

- Dirk Steglich übergibt den Schlüssel des Treffpunkt-Oberstadt-Sitzungsraumes an die 2. Vorsitzende Gabi Boie.

Die Jahreshauptversammlung wird mit gemeinsamem Grillen beendet.

Jürgen Vollbrandt

Anmerkung nach Genehmigung des Protokolls am 21.6.10:

Das Protokoll von 2009 wird mit folgender Änderung in TOP 6: „Bericht der Kassenprüfer Günter Leptien und Jürgen Peeck“ (anstelle von Helmut Bartelschewitz) ohne Gegenstimme genehmigt.

Korrektur wurde oben geändert!